



Jetzt kann der Ausbau des Glasfasernetzes starten: Im zweiten Anlauf hat Dinklage die 40-Prozent-Hürde genommen.

10.02.2020 15:45 CET

Dinklage bekommt schnelles Glasfasernetz

Dinklage, 10.02.2020. Gute Nachrichten für Dinklage. Das Glasfasernetz wird ausgebaut. Die verlängerte Nachfragebündelung war somit erfolgreich.

„Es hat sich gelohnt, in die Verlängerung zu gehen“, sagt Projektleiter Thomas Breer. „Viele Bürgerinnen und Bürger haben diese zweite Chance genutzt – wir freuen uns, dass es jetzt endlich losgehen kann.“

Die Planungsphase der Tiefbauarbeiten ist bereits gestartet. „Zunächst

werden wir festlegen, wo der PoP aufgestellt wird und wie der Tiefbau ablaufen soll“, erläutert Breer. Der PoP (Point of Presence) ist die Hauptverteilstation des Netzes und eines der ersten sichtbaren Zeichen des Ausbaus. Anschließend beginnt das Generalunternehmen mit dem Tiefbau und legt vom PoP aus die einzelnen Glasfasern bis in das Haus bzw. in die Wohnung (Fiber To The Home, FTTH). Alle Bürgerinnen und Bürger, die einen Vertrag unterzeichnet haben, werden vorab über die einzelnen Schritte informiert und kontaktiert, damit Details zu ihren Anschlüssen geklärt werden können.

Wer sich bislang noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden hat, der hat bis einschließlich Samstag, 15.02.2020, letztmalig die Möglichkeit zu den vergünstigten Konditionen der Nachfragebündelung einen Vertrag im Deutsche Glasfaser Servicemobil in Dinklage auf dem Rathausplatz abzuschließen. Anschließend wird das Servicemobil geschlossen.

Informationen über die anstehenden Aktivitäten und Baumaßnahmen erhalten die Bürger über Print- und Online-Medien sowie auf der entsprechenden Gebietsseite im Internet. Zudem ist ein Bauinformationsabend vor Ort geplant, bei dem sich die Anwohner über das Ausbauprojekt im Detail informieren können. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Außerdem beantwortet die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline Fragen zum Ausbauprojekt unter 0800 404 008 8 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr. Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agierte die Unternehmensgruppe ab Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des

Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Anfang 2020 haben EQT und OMERS angekündigt, als künftige Eigentümer und erfahrene Glasfaserinvestoren die Finanzkraft für weiteres Wachstum zu bieten – nach der noch ausstehenden Genehmigung der in Deutschland und Europa zuständigen Behörden. Mit einem verfügbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Mrd. Euro sollen mittelfristig 6 Mio. Glasfaseranschlüsse deutschlandweit ausgebaut werden.

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Dominik Beyer

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Diana Stiebe

Pressekontakt

Pressesprecherin

presse@deutsche-glasfaser.de

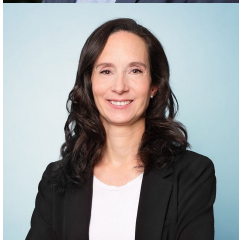


Herbert Spies

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Nora Lippelt

Pressekontakt

Pressesprecherin

presse@deutsche-glasfaser.de



Thomas Schommer

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de